Lucile

-every Instrument

Konstantin Emanuel Obereder

Für Ina

Teil 1 Die Erklärung

Fetzen aus Musik, eine Lampe, die Lampe, für kein Geld aus einer Hinterlassenschaft, einem Auszuge leuchtet in vielen Farben: da Ist ROT und GRÜN und da ist BLAU und da ist GELB und sie leuchtet nicht. Sie kommt aus einer Wahlfreundschaft, man kann sich Freunde aussuchen zumindest beim Denken. Hier a *Name*, merken sie sich dieses, es ist wie eine Phrase die wieder auftritt, die Buchseiten vergiftet, (im Fehlen, dämmert es dann, dieses Buch wird gespielt und ich lade ein jenes Spiel sofort zu vergessen, es ist kein Spiel es ist das was sich hinter der Zeit manchmal zeigt und auftaucht, wie Zeichen, nur das sie eine andere besondere Rolle einnehmen, sie sind es die vorantreiben, in die Flut und wie weggespült sollen sie dann da stehen wie leere Zeichen, Spuren im Sand, die mal da waren, feierlich „Hier und Heute Vergessen!" für immer fort und doch waren sie einmal da,… Wenn ich sie weiter in dieses System einführen darf:, "Es gab Rot" doch die Erinnerung ist *nichts.* So wird auch vieles anderes einfach vergessen scheinbar, spurlos. Und doch hinterlässt es den Eindruck einer Errungenschaft, ein Zeichen, „Rot" eine Komposition:

ROT und GRÜN: Als ein Anfang, ein Tag an dem *Wis* strenggenommen nie Teil hatten, (…)

Als eine Natur die *Wis* wohl erst erfanden.

Als etwas weites, ein Einstieg will ich es nennen. Ein Roter Punkt ist Schmerz, ätzt sich in die Seiten, viel zu tief ätzt es sich dort ein, zu tief für etwas bestimmtes, wieder bitte ich sie einfach zu vergessen, die Liebe zu heilen… die Zeichen die Farbe einfach alles zu vergessen, das nur ein Lichter Schatten fällt, „Nah haben sie mich ertappt?" -sie wurden entführt, weitestgehend entführt, und folgen mir, wohin wissen sie nicht, ich werde es ihnen Jetzt verraten wenn sie wollen; auf eine Reise: der Ausgang könnte jenes und dieses sein, und die Reise heißt „Lucille".

Draußen fällt ein Schuss es ist still, -„Niemand hatte das gewollt" die Penetration ins nichts. Bei Nacht ein Gefallener Schuss!

Und ein Gewebe das sich bildet, ich will das sie bei diesem Anwesend sind! Es war ein Schuss in die Nacht es ward in die Dunkelheit gesprochen(…) Arabella hätte gesagt: „Dieser Schuss in die Nacht war nicht zu ertragen! Aufs Meer muss man solche Schüsse richten, und nicht gegt die Nacht! Zu verletzlich ist sie! Tatsächlich trägt sie ein Kleid und Stolz ist sie auch! Trägt ein Kind und will nicht vergessen! Ein Verbrechen gegen die Nacht! Ein Verbrechen, nein Nacht! So vieles an Verbrechen, bei Nacht! Ich sag so mutig vor mich hin die Schöne Welt ist die Wahre Welt!

Was ich sehe ist jene Schöne und Wahre Welt!:

Gibt es ein Kind das in Dunkelheit spielt? Gibt es Leben wenn ein Stein vom Himmel kracht, gibt es das schöne, und was kling bei diesem Namen: „Lucile" was klingt (?) ist ein fertiges Buch das nur mehr abgetippt werden will. Und dabei bin ich, Ja „Ich" so, seinen alle gemeint die das so verstehen, können, Langsam verstehen, in der größten Langsamkeit verstehen, beteiligt und auch dabei. Dabei auf der Suche nach diesem schwer gelangweilten sein, da an Profanität und Genialität kaum zu Trumpfen ist.

Und sie sind dabei, mehr als nur dabei… manch einer kennt die Verwandlung, nur sich oder mich werde ich „ich" in der Zeit die Sie mir geben wollen dazu bringen ein klein wenig Lucille zu werden, so

das nicht *sie* spielen, sondern gespielt werden, für eine Zeit die ihnen recht sein soll, von wem sie gespielt werden wollen wir und nun -GRÜN- einmal andenken lassen, verlassen sie uns jetzt noch nicht… Jetzt noch nicht, sie und ich (und damit meine ich „***Ich"***) hatten noch etwas vor,… wenn ich schon daran denke. Was `*Set is*`, wohl miteinander vorhatten(…) Träumen und analysieren, ein neues Zeihen entwickeln (keine Angst so langsam kommen wir heraus aus dem Beginne: „*Beginnings*") jenes zeihen, was der Anfang des Verzeihens war, vor dem „VER", nun ja drüber werden wir demnächst herauskommen auf welchem Wege auch immer sei es ein kleiner Gossip, der ihnen ihre kleine innen Skizze, in diesem Fall, beinahe programmatisch skizziertem sein irgendwo hintüber fallen lässt, oder in einer Transzendentalphilosophie die ihnen die Nächtemauer wie eine Methode der Wirklichkeit erscheinen ließe, oder sie schließen sich hier an, werden wie ich will(…) ich mich nun Will: Etwas das nun noch nicht bestimmt ist nur weiß daß es wird: Weder Kant noch Hegel verrieten mir jemals das es heute ein schöner Tag ist, und ich selber bringe es kaum übers Herz Vokale zu lehren, so dass sie an jener Stelle einfach Wissen; das das *Heute* nun mal depressiv veranlagt ist, ist. Das kein Preis und keine Zeit ihnen jemals wieder nehmen werden kann: Lauthals danke ich also „Danke Ingeborg für dieses Heute!"

Kann man ruhig zweimal sagen: „Danke Ingeborg für dein Heute!" Nothing, ein Thema für einen Krankenwagen, oder Nobler und zu gleich Poetischer; **Die Feuerwehr** die da auftritt wenn's fackelt, so wies nun mal fackelt, wenn sich die Menschheit wieder mal verlor, … und diesen Weg Wollens ma mit gehen, eine Zeit lang eine kurze Zeit, so weit bis einem … Wies am da hald wird. Zu lieben und nix zu wollen, zu gehen wenn sichs nicht bewegt, sie wissen schon.

Mir ist das ganze alles so schön, wie wild geworden, in meiner Ehrlichkeit werden sie mich nicht mehr finden von nun an ist es Übersetzung, wie von Maschinen oder Sprache, mit dem Ziel ;mit dem Ziel:

Etwas zu eröffnen etwas das unerfüllt bleibt und doch zu lieben lohnt. Wie eine Wohnung, eine Muschel etwas so wie einen Tag, einen entschärften Tag,

einem der ganz ohne Sonnenlicht auskommt, sie verstehen? Es ist eine Traktur, vom Idioten zu den Dämonen zu den Brüdern; eine Traktur des Tages, wie sie vielleicht vermuten.

Wie eine Idee der Wirklichkeit wo diese doch schon längst geklärt ist, oder eine glaubensprobe , die doch schon längst Profan ist.

> All that is not swimming, scratching, crawling through Granit diving in Sun, All that is swimming

STOP: esque tu ? ? ?

Gerade als es begann war es am schönsten ich hoffe sie verlieren mich nicht, vielleicht ist es an der Zeit die Farben zu Wechseln; ins blau zu gehen, viel zu schnell schon, die Komposition droht jetzt zu wirken, so direkt wie ich es schreibe wirkt sie wohl im *NIE.*

So wie es im *Nie* kippt, wo ich hoffe es sei eine Beschreibung, so wie es schwer sein kann zu fühlen, so nah wie ich an die Gleiße führe, so weit entfernt dieser Tod nun auch liegt, so vernünftig ich über jenes hinaus denke. In der Öffentlichkeit, Blauer Klee und ja Achso.

Die Leben sin so, wie eine Katze die einfach keinen Schnurrbart mehr tragn will wenn sie sich so umsieht. „Der Tag ist Neu, Der Tag ist Neu“ Liebe ist gut und Liebe ist gut, ganz schön mutig das mal so hinschreiben. Gwisst hot mas jo.

Aber ab in die Geschichte:

meinen jenes Du und Sie wird sich auf den nächsten Seiten nicht zeigen, es ist SIE und Lucille,

Welcome to my world, with Gangsters in Paradise. And a Wind that’s warming Yah Heart, I Love You . There are no further steps of understanding. When you get lost, for whatever comes remember me.

Da gibt es eine Welt zwischen den Zeilen, mit dieser harten Sprache zerstückle ich sie zunehmend aber sie ist hier, Musik! Es geht vor allen Dingen darum etwas zu kreieren das ein wenig an der Oberfläche krabbelt wie eine Postmoderne die Welt mal einfach so hinnimmt, und sie Teilt in Sprache und Wissen, genauso nur ein wenig anders verhält es sich mit Musik im Text, der Unterschied ist die Variation, der Unterschied ist um verloren zu werden, in einem Sprachlichen Prospekt, der Titel des Textes sollte so also lauten „Lucile eine Annäherung“, eine Aportion, ein Ruf wie man ihn den Fluss schreit: mein Leben will ich zurück!

Im wissen das es doch so lange nicht vorbei ist, WO ich sie und mich doch so kenne (…)

Sie wie ich *sie* als **mich** erkenne, in einer komplizierten Abfolge von Noten, einem zwanghaften Rhythmus, kurz einer Zerstörung von jenem das uns verbindet oder aber übersetzt die Zerstörung von allem.

Auf diese Zerstörung folgen Tränen mitten in mich hinein, wie a Bacherl mittein in mi hinein, dabei wollte ich Abstand gewinnen, weg gehen und sehen. So a Schimmern, weiter weg von mir ein wenig weiter, wie waren nochmal die magischen Worte? „Ich weiß das ich weiß“ aber wenn wis uns immerzu entfernen? Dennoch nach außen gehen, Mit dir nach außen gehen, weg von Tränen und Schmerz, sich mal auf die Welt setzen, in aller Ruhe um (zu) sehen und beim warten weinen. Wissen sie wann man immer noch weint? …Wenn es vorbei ist, sie wissen schon , *ich* als *Sie* weiß schon, auf den Tag genau 2713 der 20 März wenn der Letze Krieg vorbei ist, strömen sie alle! Ich unterstreiche alle Tränen fließen an jenem Tag! Nicht weil es alles in Licht aufging sondern weil es verdammt nochmal schön ist diesen Tag zu erleben!

„Danke Lucille die du mir die Lichtbrücke schenktest“ -Ich denke ich weiß woran ich hierbei bin, genau so könnte ich sagen: Jaja Bergpredigt ja ganz nett bis Zeile acht, wo dann die versammelte Gewalt der Kirche dann auf einen Eindrischt, da fleuch ich Engelstrompeten statt Walküren, Sternenhagel statt Boykott und appelliere an einen alten Freund; Mystica Magica*. Mann muss ja nicht alles versemmeln,* dieser Tag steht nun im Kalender wenn auch nur für Lucille und mich, SIE und mich.

„Und einmal da war ich beim Regenbogenfest und ein Stern segelte langsam hinab ins Kaiserfeld“

Und in diesem Kaiserfeld da standen ne ganze Menge Menschen, und die hatten Geschichten, und allesamt waren sie mir egal, den der Stein der vom Himmel stürzte war nur für mich (=Sie).

Mittlerweile sollte meine Dialektik soweit erkannt worden sein das man ohne weitere Umschwünge Rittlings weiter *Lifen* kann.

So gesehen haben an dieser Stelle die ersten Zeichen ausgedient: Ich verweile also, beim letzten wie für immer beim letzten: GELB. Gelb ist der Tot, Gelb ist Die Schale, Gelb ist die Zeit, Gelb ist sogar das Grün, im Text ohne weiteres, da kann son Gelb auch mal Grün werden für zwischendurch, in Wirklichkeit sind das ja nur Nuancen, Farben die für Noten stehen, Wiederholungen die in Auflösung begriffen sind und Netzte sowie Konzepte die sich numal auch mal irgendwo, somal, verlieren. Wie verlorene Fäden.

Die Wahrheit ist verloren, deshalb inventieren, deshalb provozieren, zu suchen die Vision, Pluribus unum, sine etwa(…) und sonst a no wos,…

Also in mir rührt sich was, weiß nich wat aber langsam wird's Zeit für Poesie!

Ein Sandstrand wie Tüpferl sind da Störche, ganz wirklich, echte Störche wie Tüpferln am Sandstrand

Und wie eine Decke darüber liegt, Verzweiflung tief hineingestochene Verzweiflung, so weit greifend, diese Verzweiflung beinahe (…) hätte ich hier da in diesen von Störchen betupften Sandstand eine Tür gemacht, das sich das alles mal aufstellt, die Tupfen, Der Strand und mitten drin in dem Bild eine Tür ! ein Zeichen für etwas das nicht hier ist*, nach dem Untergang.*

Nach der Verzweiflung, Rüttlings Richtung Liebe oder so, und wenn das nichts wird kann man di Recherche auch ein zweites mal lesen, und es ist genau so schön! Dann ist da gar nix mehr außer getupften Tropfen, gezeihten Eilen und der Schönheit *an sich* zu finden, nett das die auch da ist, (…). *Die Recherche* ,wie ging das nochmal los? Bevor ich mir sagen konnte jetzt schlafe ich ein bin ich schon eingeschlafen(…) zumindest ein Tröpfchen Schönheit in meinem Laminat aus Worten, Ich plane und denke Struktur:

Farben (abgehandelt)

Zeit (ohne sie ists schöner)

Wahrheit (Hoch Lebe der Apodiktische Beweis, ohne den könnt ich nicht mal Schuhe binden so weit reicht der, einfach mal erfinden, einfach mal nen Beweis erfinden(…) der in die Zukunft und die Vergangenheit reicht, im Grunde wie Schuhe zubinden)

Erfolg (fragen sie Ratgeber buch Z3 oder wie Strunz erklärt wie man Klug wird)

Inhalt (Ich bin am Weg, nur jetzt darf ich noch nichts vorweg nehmen, ich erträume etwas(…))

Verrücktheit (Ein Mangel an Stil, am liebsten würde ich bereits jetzt „Lucile" neu übersetzten)

Alles was existiert, existiert.

Und durch das alles, strömt sichs so durch, durch eine Stadt durch ein Haus, eine Person, verströmt sich wie ein Abend, der blass wird wenn, die Dinge sich Lichten, im Milchigen Schaum. Dann ist es doch wieder Zeit, diese Verrückte Zeit! Aus der zu entkommen ist, aus der Entkommen werden muss.

Teil 2 Der Hintergrund

Ganz weit verteilt in weiten Schwüngen ist etwas dunkles, in der Übersetzung aus dem Schwarz heraus in der Übersetzung, in der Ableitung von „Supergott“ dem Wesen das dabei war, das im Schwarzen wohnt, es ist „reserviert“ lässt kaum Spielraum, da war einmal der Anfang aller Zeit, ein Zusammenstoß ein Kollabiertes Multiversum. Da wären Wis, weite Schwünge dunkler Schatten, Zeit ist eine Perspektivische Notwendigkeit um das beieinander sein von Körpern zu beschreiben, und es zu keinen Überlagerungen kommt, die Indifferenz der Anpassung, löscht die Zeit, Das Volumen des Lichts im Universum ist eine Quantenfunktion bestimmt durch An- und Abwesenheit, Miles Davies hätte es schöner gesagt, auf seiner Trompete, durch seine Trompete. Man vergisst die Zeit wo also ist man? In etwas Atemberaubenden, man vergisst was die Schönheit nicht zu bieten hat. Man befreit sich aus der Unfreiheit zu denken, und Resultiert als etwas, nur von außen betrachtet, Wis wurden resultiert, Valeszenzen, und Hintergrundschimmern, Hintergrundschimmern, Hintergrundschimmern. Die Form einer Trompete hat das alles, das ist sehr, sehr wichtig. Sonst verliert man den Zusammenhang, den Fluss, das BLAU des Flusses und das GRÜN des Flusses, die Theologie des Flusses.

Donau rollende Federschlange, Liebende am Fluss, eine sucht einen Rasierer, einer spielt ein Loch in die Wolkenschwaden, eine ist eine Nymphe und ich schreie einmal die Woche in den Fluss: „Ich will mein Leben zurück!“.

Für immer verloren, *Es ist zu spät,* bleibt nur noch die Freiheit, sich dort hin zu bewegen, möglicherweise zu prüfen, sich auf einen Zebrastreifen legen um die Wärme des haltenden Autos zu spüren. Und immer wieder in den Fluss schreien „ALMA! ALMA!“ auf die Schönheit die nicht ich verlor, es zeigt sich schon die Zeit bietet keinen Hintergrund, eher ein Duft, könnte zu jenem führen das WIs einen Anfang nennen könnte, eine Zitrone auf einem Schiff, die Fäden(…). Wie von einer Woge erfasst bläht sich alles voher*gezeichnete* auf, taucht in sich selbst und bietet, in diesem Sinn nahe zu nichts, bietet dies und etwas dunkles is weiten Schwüngen, der Anfang der Zeit verkommt (nicht zu Unrecht) zum Nebenschauplatz. („Nah haben sie sich die Stelle mit dem Namen gemerkt?“) Es könnte ihr Name sein, mein Name Stellvertretend für sie, gemeint bin Ich als SIE. Sie im Dämmerschlaf von mir repräsentiert, aber nicht eingenommen. Platz zu schaffen, ein Thema der Wirklichkeit,

„Ist die Bühne bereit? Ist die Bühne Schon bereit?“

Vivaldi ziert sich noch da, und Kierkegaard ist wieder bei den Weibern, sie wissen schon (…) Es hat sich nichts verändert, nie hat sich irgendetwas verändert, und immer ziert sich Vivaldi und immer ist Kierkegaard bei den Weibern.

Immer Stürzen Steine vom Himmel und *immer* rinnt ein Fluss Vertikal durchs Papier, *immer* langweilen sich die Engel und *nie* vergeht die Zeit. Eine Variation eine Parabel. Vielleicht ist es Hilfreich sich die Welt oder Erde als etwas absolutes zu denken, um dann mit Kopernikus in eine Art judikativen Vergleich zu treten.

Ich bin schon gespannt wie sie darüber denken

Wie sie die Welt sehen, welches Gras in der Mauer wächst, welche Farbe ihre Augen haben sind sie vielleicht GRÜN oder BLAU oder ROT oder ? Wie es ihnen geht, welche Linien sie beschreiten wenn sie gehen, sind die Intervalle kurz? Kennen sie Lucile? Ist der Betonklotz den sie sehen den Straßenlaternen beleuchtet? Sind sie vielleicht bereits einmal Spurlos verschwunden? Wissen sie von der Regenbogenbrücke? Der Schachtel die zwischen Tag und Nacht steht? Die Freizeit ist ein glänzen.

Was hier noch fehlt ist die Erklärung zu den „Gay sience" die sich frivol von dem Gott verabschieden oder aber verabschieden werden, um ein anderes Vorhaben noch zu retten; Also feierlich: „Gott wird sterben und wir werden ihn getötet haben!" in einer Paralyse der Veranschaulichung versteht sich die Perspektive, Abstand zu gewinnen. THE MEAN MATTERS OF HEGEL SURPASSED IN THE MOST BRUTAL FASHION. -Und Komplexe zu erzeugen, Angst zu schüren, an Stellen, Komplexe einzuführen, als Element kodiert in Zeichen, „B" das sich untermischt und einer luziden Zweideutigkeit, einer *Komplexen* , einer *Komplexbildenenden* psychologischen Kleinsttragödie; zum Zwecke dient, -es nicht zu vergessen, einen Schatten zu ziehen und einen Trug zu erzeugen. Eine Kopie ihres Schattens, Verstand und Eigenleben annehmen lassen, eine transscriptive Operation,

-Ein Zahnputzgeräusch am Acker,

eine Tulpe im Schnee, Zahnräder verputzt ragen aus der Häuserfassade.

Bald ist es nur noch Sonnenschein, **B**ald.

Bald ist die Sonne ins Meer gestürzt **b**ald. Und es sieht zu die Rote Qualle

Auf der Uhr vergehen die Jahreszeiten im Stotter-Akt und Jede_r stellt sich mit ihr ein, Alle auf die jeweils eine Uhr, ein Relativistisches Prinzip, von Verkettung und Verdeckung, die einzige Stimmende Uhr ist jene am Rande des Universums, eine der tausenden und Hunderttausenden Uhren am Ende des Universums, Chiffriert als Code, Seins- „ENIGMA" verzerrt, -„Naturalisiert". Und wo **b**ist du Lucile? In dem? *AUF* dem Labyrinth von hier nach da? Nun ja jetzt wissen Lucile ja einigermaßen wo sie sind.

Im Regen, Luicils Konturen abtastend,

Schwarze Nächte, es tropfen dunkle Fäden, geklärten Wassers um dich Herum, treffen auf dich, erkunden mit Zufall, nehmen Zeit, sind der „Zufall" in all seiner erhabenen Ehrlichkeit: Wie oft habe ich dich gesucht? frägt sichs in den Regen. –„Do it! Die Antwort ist :nie"

The Light lane is shallowed in The Waters

Will be a new year with old friends so tell me can this be beautiful?

For you the people aren´t good enough so i keep walking on thin ice

What can i say it´s to much to ask to forgive me

And they will say welcome to the winners club, on the funny side of things.

Teil 3 Das Thema

ROTGELB „Raus hier!“ GRÜN „Ich suche noch meine Lesebrille, dann gehe ich“ BALU „Das heißt das wars?“ GELB „do“ BLAU „Es ist zu spät“ ROT „Du weißt eh du kannst da nicht helfen“

ROTGELB „Raus hier!“

GRÜN „Ich suche noch meine Lesebrille, dann gehe ich“

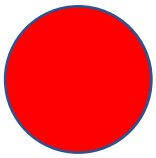
BALU „Das heißt das wars?“

GELB „do“

BLAU „Es ist zu spät“

ROT „Du weißt eh, du kannst da nicht helfen“

WHY!



Playing games of Love ya´ll end on the *everfal*l, losing and losing, you tell me you wanted to know what it is? You thought you are special because the very things that happened to you happened to you? You think you can Write Love letters, drawings of Love, you can draw a single Red Dot? “Point Rouge”

Love is Empty, I copy I steal a swan in his cocoon lifts a Wing

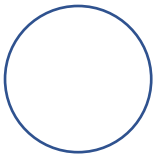
Esperanza contado,

Fun is fun and when it gets even funnier it´s even more fun

The play is over the Author leaves the Field, a conglomerate of pneumatics, the Ideas left the room, remaining dust and sweet, sweet sweep, clear insidiosity, all packed

In world machine in a white room, why don´t you do? Reinvent it all, all time, all space, You remember the Fun? It was written in BLAU, It was the Lie, the frequency of blood, the fairy tale

of a Mountain sustaining, underlining, a way, a way up a way down a rise, pushing sentiment into surrender, “The blasphemy outcast” waiting for Love to not come. *Climbing that Hill*



Lay down your money, make the Pockets do vanish, seal the sea, keep up and repeat. A inclusive Metaphor enriching a Cage. Vanity inclusion.

Galeatae:

„Er realisiert halt nicht er denkt er wär ich, denke ich über mich. Ein Angriff von innen nach außen, zur selbst Entzündung, wer bin ich?“

FFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFRRRRRRRRRRRRRRRREEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEE

Ich bin aus Strom Wasser und Metall. Ich atme Schweiß, ich rede Eiweiß, FLIEH

Es verändert seine Stimme, es verändern sich nicht die Phänomene, Ich platze! Hier am Weltboden

ZEIH die Kunst ZEIH den Plunder

The teeth in the dark

When i close my eyes I see a terrifying Wolf with yellow eyes, When i close my eyes I see a terrifying Wolf with yellow eyes,

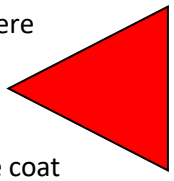
When i close my eyes I see a terrifying Wolf with yellow eyes,

When i close my eyes I see a terrifying Wolf with yellow eyes,

My mother, forgot many things, my mother was very weird. To my mother: “This fat boar was try na kill me” We the mother talk to our Daughter: “Learn my Art” and she stumbles and she crumbles what will the Daughter find? -A Dragon Firstly : Misanthropy ,
a Misanthropy : (than a Dragon)

(a Variation of what happened just as an Misanthropy)

Past tense and present tense will fall into one another if you know what I mean ,



Two shadowy Lines, You say “Higher! Higher! Higher!” It is very hard to go on from here there is no story, there only is a outline and a effect that did not defold yet, that will not ever make sense, not in that life not without an explanation, it´s a refuge from the stories happening in Life, a active rewriting of what is going on, a interactive approach, a change of fate another route for destiny, in it´s “playful fashion”. Orange coat green shoes blue heat, changing shoes.. changing heat, now you wear black shoes and a purple heat, and your heartbeat rises a little bit. Your Former self the one with the Orange coat green shoes blue heat is looking at you, your eye colour reaches from the very dark to the very bright, from honey

brown to seaweed green from albino red to crystal blue. You former self starts talking and tells you to “Rise!” you use your hands to full fill the gesture, somehow you do understand that you hurt your self by doing so, even understand that this gesture will make you fall, the intensity defines how far, how deep your falling will become, what you will what you´ll catch in that falling back, -Stop. You leave your outfit in the falling position and look at your former shells both of them, in the very composition you left them, it´s all the time in one breath, your time, to watch your hands in all of that, your time to breath in its like a green Dragon the energy floating through your body, slowly turning into a vibrant Orange with sprinkles of Purple, a affirmation “I know that I know”. An you close your eyes into the ordinary darkness into the agony of the real into the vanquishing point, morphing the odds for the subordinary.

The Bethesta Tragedy:

You know him? I´m lefthanded
A Maple seed crushes into the surface of the sea, I’m extravergated *kind of* cubed out,[maybe] in a Wagner piece, for sure I life in a book. For sure I live in a mirror**. lookin** (without excuse no special mirror). Yeah me. Whatt yah gonna do [(das)All] [[[[[[and the Sun]]]]]] it´s all me and somehow I meet you, what a jealousy what a buiss what a mind nostalgic repetition , “It was me divin in Sun ..)

Ein –“Ich hab ein Autohaus gebaut“ -*Money Boy* bzw. Berichte aus der Wirklichkeit, vielleicht endet diese Well ja wirklich bald , aber das sind Agonien die sich den Tag so angesammelt hatten. Schön wars nicht aber irgendwo fand ich doch noch rythmus ich verstehe noch nicht so gans wie der Autor ,DU aus dem Text überhaupt verschwinden konnte , stellt sich ein auf eine Ausstellung und ruft raus (s)ich, WOW

-Hm lets keep thinking
Die Enden der Wissenschaft ist immerzu am ausbläuen [Futurismo] Es gibt mehr Farben als ich sehen kann ([Tag]Vertrag.. Der Tag ist ein Zeichen für die ermattende Wirklichkeit) 1.Yess 2.No 3.Somwhere

No conclusive Answer will be recognized

NOW COCAINE INVOLVED GET ALL YOUR ANSWERS CODE WILL BE CLOSED ALL WE RECOGNICE IS LIFE AND I`M POOR WITHIN -Close your Eyes

I Remember . I should write a book – answer: Genius will do it! -How should I Care, I got scales on my body, how could I care?

Hell broke loose was a nice fly in the deeper becoming of Vacant doll, fine at that and peace for Flow,… and then ? (Icarus tastes the Salt?, maybe[KEO EGO] [To be Answered by definition]

Le Musicien. Le cien chien et le cien musician a la trottoir avec Le Musicien. Le chien chien et le chien musicien a la trottoir. The bulk the bulk Casa Loca

The handkerchief the handkerchief I don’t care what’s happening thee. You feel, know how is living Infront of the background? All eyes on You, and what you do is nothing, getting played. Getting Hit by the strums by the Rhythm of its Motion, by the blankness of the noon. You are Made of Silk at least that is what *WE* want you to think, every eyelash is correct not one blink to the other Side, Not one. No corrections all these is immediate, it hits immediate, it salves immediate. It hits immediately it never corrects it salves immediately. It’s the end of every game, this is real, Luciles dream became real, for one. For the ONE, preserved for Love, not on your skin not in your realm, a peak, blinker smatters! Tranquille in the game, Tranquille is written in the sky, never you´ll touch, what your playing is coming from, no solution for the roots of your action, torment, torment sun! Blue Sun

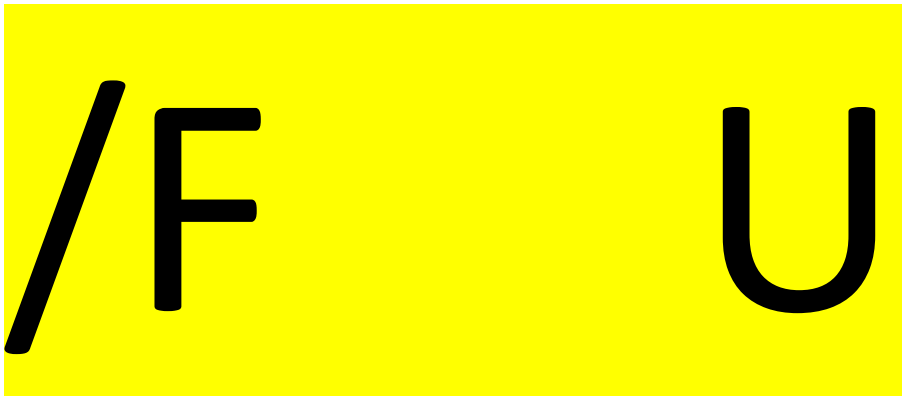
green Skies and a Marvellous mellow green, new colours, the moon. Everything clumsy shy and spit flume and the Nast.

Teil 4 Die Politik

Into the chain-orders









nnnn

korrumpiertes Verhalten zugleich der Motor des Staates, das wieder in Einklang zu bringen wie eine Katze ihren Schwanz jagt. Diese Operation wird in einer Anderen Deklination doch spielähnlichen Variationen Fortgeführt, so das die Operation zu einer Bewegten Ordnung mit dispositivem Charakter wird, nie ganz wird. Eine Dynamik eine Prä-demokratische die doch auf diesem Demokratischen Fußt, (zur Wiederholung deren Abschaffung das Demokratische wieder hervorbringen würde). Das Demokratische wird durch etwas Seismographisches ersetzt. (in der modernen Rezeption jedoch noch nicht re-artikuliert, sonst würde Krieg bereits als Metaphorisches Wort für bahnbrechende Neulegislaturen verwendet werden)

Bäume die sich bewegen und über die Erde laufen?

Eine Statische Pyramide die im Glockenschlag jede Position jedes Raumes einnimmt, zu einer Zeit überall gewesen ist?

Ein Raum der Negativ definiert ist wie das außen rum um eine Kugel?

Blieb es immer so?

Variante 1 Krieg um abstrakte Dimensionen immanent zu machen eine Zahl fühlbar, wie ein Schiff das nie heimkehrt auch gefühlt wird, die Verzahlung des Todes die Vermenschlichung der Umwelt in der Kapitalisierung und dem Grau raum der Metamorphose (dem Krieg und der Nächte). Aber (!) in einem Seismographischen Interesse. Relativität und Intoxikation.

Abstracte multiiplakion son rotes dreieck vielleicht? also ich hadere nicht *so ger*Ne aber doch ich hadere … trotz dieser süßen Verführung, immer noch hoffe ich… ich mein das Zeug ist ja wie Zucker also Astoria im Sternbild und n grünen Stein im Silber. So in zahlen:

849068536 72608347 73094 7389267 637 72863928 7839227367 73892 7627838 827637 728653726 7286 62738537 728 536423017t42z992t

Sie verstehen ja wohl wie ich krieg verrechnen müsste , Alia Hocho Casiupaia. Oder besser noch *„Ich hab dich Schweiz!"?* soviel zur Strategie (…) dem Feld, gibt es? „ Ratatouille, Bocadillios, Mannerschnitten, Prinzenrollen, Dmension?e?n" gibt es phonetischen Diskurs? Welche Rolle spielt der Nazerene? Ich leider Holz ein zwei Takte, ah da bin ich wieder: 2 Dinge; Wie hast du mich genannt? Dein echo ist dilletant! Und deine carmuflage hat den krieg in der grünen hoffnung sehen können? Ich protestant, … ohne liebido.. vllt ein Stier? Ich mein ja nur es gab auch zeiten vor der organisation, so im indogermanischen und so, fix nich? Trau ich mich ? Naja zu Variante 2 inkludiert natürlich alle Varianten wie im Beispiel 3 (4,5,…) Erkennbar ist usw. und ohne Lupe nie frei sichtbar und auch nie fertig gestellt wurde (…) *I Love you little enigma* je ne compris,

Alles nEu auch schon im osten? Wurds nicht überneu? Also
Dunkelnd in den stunden sie sich kümmern? Für auskünfte fragen sie
Frankreich, wie ein Rochen außen zart. Aber niemand, keiner, was das sein soll,… so schwierig eine rote qualle vertritt wirklich noch niemand? Oder doch? Ich setzt das Roulette auf grauund suche mal so vor mich hinn,… Ganz schön dunkel hier in der Zeit (…) Rot find ich schön heißt so viel wie wer würde blau wählen , das wär so als ob es so ist weil es ist wie es so ist, wies is (sic) Also

ab in die Hauptstadt und den Himmel blau anmalen, blau wie die Eiszapfen der karibik das Echo in der Provence und die mindestsicherung in Nordkorea

Gab es nie eine neue Lößung?

Sag ich das? So das die Maschine weich wird ? Ich weiß ich lenke abes ist real humbug und mythos kollionialer Nachbar *Prophete* naja irgendwo auch Genius

Nö is nich nötig, Ich denk das gehört alles mir und so ich geh mal in Geschichte und find dich irgendwo, NE?

Ans spazieren gedacht. Zwischen Kirchner und den hundert Universen. Schön wie die Sonne. Lucile ist natürlich wieder das Instrument, nicht zu spielen? Pluribus unum? Wieder *ne* oder was es wohl bedeuten hätte sollen,… auf die tranquilität meine Freunde, auf das unsere feinde auch so tranquill werden, meh eine dekleration , kapitulation u annektion soviel zum Wörterbuch.

hier das Wörterbuch von Lucile:)(

WHAT ? is beautiful in a political sense.

Helo and thank you? Sorry i´ll never see you again, no more agent smith, a sync a prosthetic for me? Or is it that music makes science? All in delivery line next to livery line a metaphor for circles cand tabus? Is it might that makes weak? -Solar eclipse In the next laboratory, political science, like Kaltenbach, is it easy to understand?

Where is the extacy in the fadesque? Nah, having fun?

Gameshow? What else?

Nesta? Got one

Out of this world indeed

So (…) the plan? Dialectic misconception

Is it could it make it does it make it#?n WHY CAN´T YOU UNDERSTAND?

The green was not the green of the Cyprus anymore

So it could xxxxxxxxxx not /what it could not/ recognise forgetfulness , it couldn't understand , couldn´t recognise, Fil en core

Naja, noch schwiereliger ölig der oden, der odem vom dem bodn modem ne! Was? Sozialkritische Lektüre und ich bin neu hier: „Hallo bin für nen Freund hier, was liegt an?"

Misantropen und mehe meha troniker, ich kann die bombe einfach lieben „is halt ende alles gut" passt eh zu „Ende gut alles gut" ein postmodernes Mächienende, ich hoff echt das das damit wär. Solls auch irgendwo sein Blow up everything wollt niemand protestieren für im schatten junger Mädchenblüte will ich immer leben, is the metaphor of eradicadet evil the right judje? A free ticket to port blanche (…)

Luv, i sniff „eradicated evil judges post modernism?" – its democratia vis a vis platonic isn't it?

I feel like … you know listening , seeing , neojudication in cultural function but only as a postmodern drem, blu ….

OR jeah fellah you know I wanna know what you think this im gonna you know… yess and … yess – but , and the Warhammer sludges radical openness, judgded in the media a life show sokrates dying.

So seeming history should be written activkey? In simulation? The Purple Simulation.

With a registerd N E S T A star and a mind in a architecture, could you feel nature? Fel nature.- 4321)

So what? It is to late! (4 33)

Yesterday felt like an ecstatic angel

Or wwwas is god craßwling up in our nihilist adventurer? Black on white on one of some Galleries on frames

And the mastodon roars:

The stupid adventure ends, looks like there had been no freedom after all. My friend, you looked for the open, my friend and what have yah found? Do not burry this, let the people know how they behave, let them see what they do… cause they forgot to feel and see… open their Mind… what do they do? And Why? Beautiful music brute teras and fers tame and shame but …. What to say: time is not in the realm of beauty, how hard i´ll move? I don´t like that brown Leafe, it won´t , Would you push it? …it´s a metaphor, a Freudschen ALL THE KINGS… this mighless entinties, tryna doanything.. these are the Kings ..Where to send them? To connect? To vanquish? ME I can do.. You know while being played, …within the dark secrets of music? OR is it just enough ? I think you know… ill get on that head of that town. The Agony is so real: World is in danger all that time, and these go on? Trought transcendence through what you mind in it? The people dying? These vanquishing in veins ? but hadn't that been my extacy?

These teeth in the dark? I just want to know? Somehow.. organising… Teleotroping? What do you say? Was it made for other? Other things? I tell it was made how I was made. So tell me how I could never dye and you do? Never I could dye not like these people. Yess this is polices and its made by culture and infants, yess the very infants you wouldn't let touch this. The same riffles you see when you play with a kid? Say why don't I understand? What is it? This penetration of a body the smiffy adventure of the bloodblust. Why don't I understand? I´d and i´ll get naked for that point I change my name from Lucille to Melediva for this one Idea. The formula is these who wont let out won´t… the rest is theatre. Theatre and agonic realty. How it comes that (…) you asked. And I respond. Three little dots are dripping of my shoulder, to get me, to feel you. It was not my intention to hurt. It is important that you know. And I with me became friends Malediva and Lucile together.

Teil 5 Die Zeit

Nichts könnte mir wiederbringen diese -Zeit als sie noch bedeutete, bedeutete wo eben jenes her kam. Aus dem nichts ganz als Selbstverständnis. Wie die Tropfen an der scheibe entlangliefen, meine

Tropfen wenn ich so denke an mir entlangliefen. An mir entlang bis sie mich erreichen, dort unten. Dort unten in mich hineinflossen und jede zeit zum blühen und brüten brachten. Es war damit vorbei die Zeit zu verstehen es war das ende diese zeit zu vergessen. Wie eine Wieländische Kassiopeia sich den Rüssel mit den Fahnen putzt. Wie der Tag niemals endet wie das Leben sich elendig erstreckt. Bis ich sterbe ich unsterbliche. Elendiglich in dieser Liebe eingehe. Sie werden mich sterben sehen aber es ist nicht traurig, es ist schön, wie die zeit in mich stirbt in mir ausstirbt dieses alles beendet. Vom Leben angefangen. Zum Stauben gebracht. Wohin von hier? Die Teile zählen die man so und so nicht mehr zusammen bringt? Die Leben leben? Die in dieser Zeit zerstückelt da liegen? Die nächsten Momente wie im Erotischen Paradies? Ich will sie nicht verführen ich will das sie mit mir spielen, meine Zeit verstehen diesen Aufgebrochenen Kosmos mit mir erkunden. Mit Mir Lucille in diese Geschichte eingehen. Die Silben die Laute auf ihrer eigenen Zunge mit mir verteilen. Sie verkeilen lassen als Lippenspiel. Hier! Und ncihmal hier! Schnalzt eine Zunge. Hier sind die Lippen zerbrochen, jemand müsste sie kleistern. Jemand müsste sie *vermeistern* leider. Leider ein Stück Zeit aus dem herausbrechen so das es wieder bei dir landet, ein wenig weiter oben. Anbei deinem Kopf wo die Gedanken wohnen, wo gesprochen wird, mit Intelligenzija, wo verstanden Gedacht wird, das Debakel ausgebaut bis zum grauen Ausbruch. So das ich mich sehr fürchte vor mir… und du auch.

Ganz zersägt, alte Erinnerung